



SPD Rednitzhembach · Taunusstr. 9
91126 Rednitzhembach

Gemeinde Rednitzhembach
Herrn Bürgermeister
Jürgen Spahl,
Mitglieder des Finanzausschusses
Rathausplatz 1

91126 Rednitzhembach

Robert Gödel
1. Vorsitzender
Taunusstr. 9

91126 Rednitzhembach

Mail robert.goedel@spd-rednitzhembach.de

Rednitzhembach, den 02.11.2017

Antrag der SPD-Fraktion auf Bereitstellung von Finanzmitteln zur Schaffung bezahlbaren Wohnraumes in Rednitzhembach

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Spahl,

die Gemeinderatsfraktion der SPD stellt folgenden Antrag zur Behandlung in den laufenden Haushaltsberatungen und zur Aufnahme in den Haushalt 2018:

Thematisierung:

Der Wohnungsmarkt ist nach wie vor angespannt: Die Nachfrage nach bezahlbaren Wohnungen, insbesondere für die unteren und mittleren Einkommen ist hoch.

Kommunale Wohnungspolitik muss bei der Ausweisung von künftigen Wohnbauflächen diesem Aspekt gerecht werden.

Beschlussvorschlag:

Bereits für den Haushalt 2018 sind hierzu Mittel für den Erwerb bzw. Rückbehalt von Grundstücksflächen sowie Finanzierung für Geschloßwohnungsbau zur Schaffung bezahlbaren Wohnraumes einzustellen.

Konkret ist im derzeit in der Genehmigungsphase befindlichen Baugebiet „Am Hohen Hof“ eines der beiden Mehrfamilienhäuser für die Umsetzung vorzusehen.

Begründung:

Die Wohnungssituation, insbesondere die der einkommensschwachen Menschen aber auch für die mittleren Einkommen, hat sich in den zurückliegenden Jahren in unserem Land drastisch verschlechtert.

Mit dem Kommunalen Wohnraumförderungsprogramm unterstützt der Freistaat Bayern die Gemeinden dabei, selbst Wohnraum zu planen und zu bauen:

**Zuschuss von 30% der
zuwendungsfähigen Gesamtkosten**

**zinsverbilligtes Darlehen von 60% der
zuwendungsfähigen Gesamtkosten**

**Eigenanteil der Kommunen
von mindestens 10%**

**Zuschuss von 60% zu vorbereitenden
planerischen Maßnahmen**

Mit dieser Unterstützung, den die Bayerische Staatsregierung im Oktober 2015 beschlossen hat, lassen sich bestehende Bedarfe beheben.

Dies führt zum einen nachhaltig zur finanziellen Entlastung der Gemeinde Rednitzhembach und trägt auch zur Entschärfung der bestehenden Wohnungsnot für Menschen mit geringen und mittleren Einkommen bei.

Ein weitergehender Antrag auf Behandlung im Gesamtgemeinderat wird zeitgleich gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Robert Gödel
Fraktionssprecher SPD